

Unsere Themen

Kontakt

Verfahrensvielfalt

Die Psychologie als Kernwissenschaft der Psychotherapie umfasst verschiedene Therapierichtungen bzw. -schulen. Wir machen uns stark für die Gleichberechtigung der verschiedenen Verfahren, dies gilt auch für die Systemische Psychotherapie sowie die Humanistischen Verfahren.

Angestellte

Wir setzen uns zum einen ein für den Ausbau der psychologisch-psychotherapeutischen Anstellungen in psychiatrischen Kliniken und die Umsetzung von S3-Behandlungsleitlinien (Therapie durch approbierte PsychotherapeutInnen). Zum anderen werden wir nicht aufhören, für eine „facharzt-analoge“ Honorierung und Aufgabenkompetenz zu streiten!

Gerechtere Honorierung

Nach dem neuen Terminservice- und Versorgungsgesetz TSVG soll die sprechende Medizin aufgewertet werden. Hier werden wir weiterhin daran bleiben, eine verbesserte Honorierung im allgemeinen und insbesondere für probatorische sowie Sprechstunde und Akutbehandlungen zu erstreiten.

Unterstützung der PiA

PsychotherapeutInnen in Ausbildung leisten bereits qualitativ hochwertige Arbeit, werden jedoch dabei häufig überfordert und erhalten – wenn überhaupt – einen Hungerlohn. Diese prekären Verhältnisse sollen sich ändern und zwar nicht erst für die PiAs der Zukunft sondern jetzt!

Verband Psychologischer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten im BDP e.V.

Bundesgeschäftsstelle
Am Köllnischen Park 2
10179 Berlin

Telefon 030 - 209 166 664
Fax 030 - 209 166 77 631

info@vpp.org

Landesgruppe Mitteldeutschland des BDP e.V.

Landesgruppe Mitteldeutschland
Auerweg 16
01689 Weinböhla

Telefon 03 52 43 - 45 68 00
Fax 03 52 43 - 45 67 89

geschaeftsstelle@bdp-mitteldeutschland.de

Wahl zur
4. Kammerversammlung
der Ostdeutschen
Psychotherapeutenkammer

Für eine
Therapieschulen
übergreifende
Vertretung

Die VPP-KandidatInnen
stellen sich vor

Was ist der VPP?

Verband Psychologischer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten

Der VPP vertritt

- Alle Therapieschulen
- Freiberuflich Tätige sowie angestellte PsychotherapeutInnen
- PsychotherapeutInnen innerhalb und außerhalb der GKV-Versorgung
- PsychotherapeutInnen in Ausbildung (PiA)
- Auch PiA können Vollmitglied werden, ihre Beteiligung ist auf allen Ebenen vorgesehen und gewünscht!

Der VPP ist eingebettet im Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V.

Das heißt:

Wir sind breit aufgestellt und offen für den „Blick über den Tellerrand“ sowie den Austausch mit anderen Bereichen der Profession.

Unsere Kandidatin für Sachsen



Claudia Appel

Psychologische Psychotherapeutin (kognitive Verhaltenstherapie), 41 Jahre alt, angestellt in einem Leipziger MVZ
Zuvor mehrjährig in der psychoonkologischen und psychosomatischen Rehabilitation sowie in der Forschung tätig

Die Kammer liegt mir als Vertretung von Berufsethik und -interessen sowie in ihrer qualitätssichernden Funktion am Herzen. Ich orientiere mich am Motto: „Nicht meckern, sondern machen.“
Mein Ziel ist es, Handlungsmöglichkeiten zu nutzen, um das Ansehen von Psychotherapie aufrechtzuerhalten und zu steigern. Dazu gehört für mich, wirksame Methoden aller Verfahren zu berücksichtigen. Außerdem möchte ich die Wertschätzung von Selbsterfahrung stärken und mich für eine angemessene Vergütung unserer Arbeit einsetzen.

Unser Kandidat für Mecklenburg-Vorpommern



Hans-Jürgen Papenfuß

Psychologischer Psychotherapeut (Verhaltenstherapie), 63 Jahre alt, langjährig tätig als gerichtlicher Sachverständiger im Familienrecht, seit 1993 Beamter in der MV - JVA Bützow

Berufspolitisch möchte ich mich für die faktische Gleichstellung der Psychologischen Psychotherapeuten mit dem Facharzt engagieren. Dies gilt sowohl für die Kolleginnen und Kollegen in freier Praxis, als auch für die angestellten/verbeamteten Kolleginnen und Kollegen. Hier ist meines Erachtens sowohl Öffentlichkeitsarbeit, als auch die Auseinandersetzung mit der Politik erforderlich. Durch mein Engagement als Gewerkschaftler scheue ich die Auseinandersetzung mit der Politik nicht und verfüge über ein Netzwerk. Auch die Öffentlichkeitsarbeit ist mir vertraut und ich verfüge über gute Kontakte zu den Medien in MV.